

NACHHALTIG – ES GEHT UM DIE SACHE

Engelbert Strauss "Sozialbericht": Soziale, ökologische und ökonomische Aspekte in Einklang bringen



Donnerstag, 14. April 2022

„Engelbert Strauss übernimmt Verantwortung. Uns geht es um mehr als schöne Worte – es geht um die Sache. Wir machen uns stark für Menschenrechte, faire Löhne und geregelte Arbeitszeiten in unseren Partnerbetrieben – indem wir sie regelmäßig prüfen, beraten und weiterbilden. Unser Hebel ist die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Beteiligten entlang der Lieferketten. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass es noch immer ein permanentes Hinschauen erfordert“, so Familie Strauss. „Gute Arbeits- und Umweltstandards zu schaffen ist eine langfristige Aufgabe; sie braucht das Engagement aller Unternehmen, die sich in der Branche bewegen. In vielen Partnerbetrieben hat Strauss inzwischen einen großen Anteil an der Gesamtkapazität. Daraus folgen gleichermaßen Einfluss und Verantwortung.“

Nachhaltiges Arbeiten bedeutet bei Engelbert Strauss, soziale, ökologische und ökonomische Aspekte miteinander in Einklang zu bringen. Das liegt Strauss als Markenhersteller und insbesondere als Familienunternehmen am Herzen. Sei es beim Headquarter in Biebergemünd/Hessen (D) oder international.

Nichts wirkt nachhaltiger als Bildung

Der Spezialist für Workwear ist Partner vieler weltweit in Sachen Nachhaltigkeit agierender Organisationen und setzt selbst aktiv Schritte in diesem Bereich. Etwa durch ein Ausbildungszentrum und eine Professur, einen Lehrstuhl für Nachhaltigkeit in Bangladesch. Im „Sozialbericht“ von Engelbert Strauss wird seit 2014 jedes Frühjahr über neueste Projekte und den aktuellen Stand berichtet. Sehr informativ auch wieder der Sozialbericht 2021/22. Berichtet wird u. a. über Bereiche, in denen sich das Familienunternehmen seit unglaublich vielen Jahren in Sachen Nachhaltigkeit engagiert. Oder auch, wo neue Schritte gesetzt werden.

Strauss fertigt Produkte in mehr als 25 Ländern weltweit – in Europa, Afrika und hauptsächlich Asien. Für bestehende und besonders neue Produktionsländer wird erhoben, inwieweit Menschen- und Arbeitsrechte umgesetzt werden. Risiken und Chancen einer Produktion in jedem Land werden sorgfältig abgewogen.

Unabhängig vom Produktionsstandort ist Strauss die langfristige Zusammenarbeit mit den Partnerbetrieben wichtig, mit vielen gibt es eine langjährige Beziehung. Mit knapp 70 Prozent der mehr als 100 Betriebe arbeitet Strauss bereits seit sechs und mehr Jahren zusammen.

Proudly made in Bangladesh

Eines der Beispiele, auf das der Strauss-Sozialbericht, näher eingeht, ist Bangladesh. „Wir machen uns für ein gutes Arbeitsumfeld bei unseren Partnerbetrieben stark. Bangladesh ist zum wichtigsten Herstellungsland für uns geworden. Deshalb setzen wir uns hier verstärkt mit Bildungsprojekten ein“, erläutert Henning Strauss. In den Sozialberichten stellt Strauss die Ergebnisse des Engagements für gute Arbeitsbedingungen in der Produktion vor. Seit vielen Jahren ist Bangladesh das wichtigste Herstellungsland für engelbert strauss. Gemeinsam mit langjährigen Partnern werden anspruchsvolle Produkte in einem guten Umfeld hergestellt.

In der CI Factory Chattogram manifestiert sich der Glaube an Bangladesh. Im Tandem mit der CI Factory Deutschland arbeitet Strauss an der Arbeitskleidung der Zukunft: „Dazu setzen wir uns vor allem auch mit den neuesten Verarbeitungstechnologien auseinander, die es in der Textilwelt gibt. Wir nutzen die unmittelbare Nähe zu unseren langjährigen Produktionspartnern, um Nachwuchskräften im Stile eines Thinktanks eine umfassende Ausbildung zu ermöglichen.“

„Wir sind überzeugt, dass Bildung die nachhaltigste Art des sozialen und ökologischen Engagements ist. Davon profitieren Land und Menschen über Generationen hinweg. Nichts wirkt nachhaltiger als Bildung!“, so Henning und Steffen Strauss, Familie Strauss.

Branding (CI): Kleinserien von 4 bis 499 Stück

Der Campus im Reisfeld besteht aus zwei Kernbereichen: Kleinserienfertigung und Entwicklung. Mit der Kleinserienfertigung sind künftig Sonderserien möglich – von Stückzahl 4 bis 499! In Zukunft können Firmen ihre CI also maßschneidern lassen!

Einzigartig dabei: Direkt nebenan befindet sich die vertikale Großproduktion – für eine noch größere Stückzahl ab 500 aufwärts. Sogar Stoffe und Komponenten werden hier gefertigt – der gesamte Prozess von der Baumwolle bis zur Hose also! Stoffe schweißen mit Ultraschall, automatisierte digitale Schnitterstellung, tüfteln an neuartigen Taschenkonstruktionen: In Sachen Entwicklung macht der hochmoderne Maschinenpark bahnbrechende Neuheiten möglich. In der Serienproduktion arbeiten viele Tausend Menschen für unser Unternehmen – in unmittelbarer Nähe zu ihrem Lebensmittelpunkt. Die Fabriken unserer Partner gehören zu den besten des Landes und unsere größten Partner in Bangladesh zahlen Löhne, die deutlich über der landesüblichen Bezahlung liegen.

Der „Sozialbericht“ von Strauss bringt viele Beispiele, berichtet über den aktuellen Stand und was noch kommt. Das Familienunternehmen möchte zukünftigen Generationen dieselben Lebensbedingungen und Ressourcen hinterlassen, die auch ihm zur Verfügung standen. Dieses Umweltengagement wird als fortwährende und selbstverständliche unternehmerische Verantwortung gesehen. Von der sorgfältigen Auswahl der Rohstoffe und Materialien bis hin zur Herstellung der Produkte, der Logistik und dem Entsorgen der Verpackung – Schritt für Schritt werden neue umweltschonende Ideen und Maßnahmen vorangetrieben.

NACHHALTIG – ES GEHT UM DIE SACHE

Engelbert Strauss "Sozialbericht": Soziale, ökologische und ökonomische Aspekte in Einklang bringen



Über Engelbert Strauss

Strauss ist Europas trendführender Markenhersteller für Arbeitsschutz und Berufsbekleidung. Ganz nach dem Motto enjoy work, Strauss works. Das Familienunternehmen entwickelt innovative Produkte und ist Schrittmacher. Die e.s. Produkte sind in Österreich im Versand bei Engelbert Strauss Linz erhältlich.

Nachhaltigkeit bei Engelbert Strauss

"Sozialbericht" 2021/22 von Engelbert Strauss

Proudly made in Bangladesh